

„DANN GEHT ES MIR GUT“ – WIE TIERE MENSCHEN HELFEN

Sehr geehrte Frau Mustermann,

„Fritz ist mein bester Freund. Wenn ich traurig bin, kann ich immer zu ihm gehen“, erzählt Ben*, 8 Jahre alt. Ben kann nicht mehr zu Hause wohnen. **Verwahrlost** und **traumatisiert** kam er vor zwei Jahren in eine Wohngruppe für Jungen auf dem Campus der Diakonie Michaelshoven in Köln-Rodenkirchen. Fritz, ein kleiner Pudel, besucht die Kindergruppe an drei Tagen in der Woche. Füttern, kämmen, kraulen, Gassi gehen – Ben genießt die gemeinsame Zeit mit dem Hund. „Wenn Fritz da ist, dann geht es mir gut“, lächelt er schüchtern.

Hermanns* Augen leuchten, als er Hilde, das braune Lama, streichelt und büstet. „Früher hatten wir auch Tiere auf dem Hof“, erinnert er sich. „Es war schön, abends noch mal in den Stall zu gehen und den Kühen beim Fressen zuzusehen. Es war so ruhig und friedlich, und das Stroh hat so gut gerochen.“

Ob Hund, Katze, Meerschwein, Lama, Esel oder Pferd – die Tiere tun den Jungen und Alten, die wir betreuen, gut. **Demenzkranke Seniorinnen und Senioren**, oft rastlos und in sich gekehrt, nehmen über das Streicheln eines Tieres wieder Kontakt zur Außenwelt auf. **Kinder mit schweren traumatischen Erlebnissen**, ängstlich und verstört, werden im regelmäßigen Miteinander mit Hunden, Ziegen oder Eseln ruhiger, bauen Stress ab und Vertrauen zu ihrer Umwelt auf. **Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung** erleben, dass die Tiere sie so akzeptieren, wie sie sind, entspannen sich und fühlen sich wohl.



Der Einsatz von Tieren in der Betreuung und Therapie ist wegen seiner **wohltuenden Wirkung** und des **positiven Einflusses** auf Körper und Seele nicht mehr aus dem Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner wegzudenken.

Doch dies ist nur dank Spenden möglich. Daher möchte ich Sie heute bitten, diese Hilfe mit Ihrer Spende zu unterstützen. **Sie schenken** damit vielen Menschen in unseren Einrichtungen **wunderbare Momente**, Erinnerungen an frühere Zeiten und helfen, Selbstvertrauen und Stärke aufzubauen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Birgit Heide

Birgit Heide
theologischer Vorstand

PS: Jeder Beitrag, ob 10, 40 oder 100 Euro, hilft, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern dieses Angebot auch in Zukunft zu ermöglichen. Vielen Dank.



*Namen geändert

KONTAKT

Stiftung der
Diakonie Michaelshoven
Telefon: 0221 9956-1133
stiftung@diakonie-
michaelshoven.de

Spendenkonto
IBAN:
DE77 3506 0190 0000 1113 33

Oder spenden Sie **online**:
[www.diakonie-michaelshoven.de/
online-spende](http://www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende)

DANKE!
Ihre Spende
kommt an!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)				
Stiftung der Diakonie Michaelshoven				
IBAN DE77350601900000111333				
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODED1DKD				
Betrag: Euro, Cent				SPENDE
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort 11220200 - Tiere helfen Menschen				
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)				
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straße- oder Postfachangaben)				
IBAN		Prüfzahl		06
DE		Bankleitzahl des Kontoinhabers		
Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)				
Datum		Unterschrift(en)		

Wir helfen vor Ort - helfen auch Sie!



Brief aus Michaelshoven

UNSERE VERANSTALTUNGEN: WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

KiM-Herbstkonzert **Rafael Cortés – Noche de Flamenco**

Rafael Cortés – Gitarre
Rafael Cortés jr. – Gitarre
David Huertas Bravo – Cajon

Niemand verkörpert das andalusische Lebensgefühl in deutschen Breiten so authentisch, virtuos und warmherzig wie Flamenco-Gitarrist Rafael Cortés. Sein Spiel ist derart außerordentlich, dass er bereits mit Paco de Lucia-Al di Meola und auch Tommy Emmanuel die Bühne geteilt hat. Rafael Cortés spielt die Flamenco-Gitarre so, dass ihm schon in jungen Jahren keine Lehrer mehr etwas beibringen konnten. All seine Konzerte enden

mit Standing Ovations. Die Erzengel-Michael-Kirche der Diakonie Michaelshoven wird die wunderbare Akustik von zwei Flamenco-Gitarren und der Cajon voll zur Entfaltung bringen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotion und Lebensfreude.

Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Veranstaltung:
Donnerstag, 15.9.2022, 19:00 Uhr
Erzengel-Michael-Kirche in Köln-Rodenkirchen
Pfarrer-te-Reh-Straße 7, 50999 Köln

Beizeiten vorsorgen

Wir alle freuen uns über die Aussicht, dank guter medizinischer Versorgung immer älter zu werden. Dennoch sind damit auch viele Fragen verbunden: Wie wird es uns im Alter ergehen? Welche Regelungen müssen wir beizeiten für den Ernstfall treffen – eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht einrichten?

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Fragen mit Fachleuten nachzugehen. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Vorsorgevollmacht und Patienten-/Betreuungsverfügung

Donnerstag, 24.11.2022, 17:00 Uhr
Diakonie Michaelshoven, Gertrud-Bäumer-Haus
Pfarrer-te-Reh-Str. 1, 50999 Köln

Referenten:

- Christian Lange, Berater Gesundheitliche Versorgungsplanung, Palliativ Fachkraft
- Kirsten Neveling, Beraterin Gesundheitliche Versorgungsplanung

Der Nachmittag wird veranstaltet von der **Stiftung der Diakonie Michaelshoven** und der **Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen**.

Um **Anmeldung** bis Freitag, 18.11.2022 wird gebeten. Per E-Mail an: stiftung@diakonie-michaelshoven.de oder telefonisch: 0221 9956-1133.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Birgit Heide & Uwe Ufer | Vorstand

Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 1 | 50999 Köln

Gestaltung: Unternehmenskommunikation

Druck: Z. B. Kunstdruck, Köln

Auflage: 1500 Stück

Fotos: © Jana Stein/Diakonie Michaelshoven,
© Sergey + Marina/AdobeStock, © freepik.com